

Medienmitteilung der FDP Davos zu den Gemeinde- und Kantonsvorlagen

Die FDP freut sich über den klaren Zuspruch des Davoser Souveräns zu allen Gemeindevorlagen. Diese tragen zur Stärkung von Davos als Wohn-, Arbeits- und Tourismusort bei. Das Guggerbach erfährt eine qualitative Aufwertung, da neue und moderne Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden. Mit den Teilrevisionen der Ortsplanung Gadastatt können elf Erstwohnungen an zentraler Lage entstehen und eine hochwertige Landwirtschaftsfläche wird geschützt. Im Skigebiet Parsenn wird die Talabfahrt einfacher und sicherer gestaltet. Davon profitieren Wintersporttreibende und der Tourismus.

Mit Freude nimmt die FDP auch das klare Ja zum neuen Wahlsystem und das deutliche Nein zur Jagdinitiative zur Kenntnis. Davos wird somit nicht in unterschiedliche Wahlkreise aufgeteilt und die 39 Wahlkreise im Kanton bleiben bestehen. Mit der Ablehnung der Jagdinitiative bringen die Bündnerinnen und Bündner ihr grosses Vertrauen in das heutige Jagdsystem zum Ausdruck. Enttäuscht ist die FDP über das Nein zur Vorlage zum Gesetz über Mutterschaftsbeiträge. Diese hatte das Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, was dem Bedürfnis vieler Eltern entspricht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Hanspeter Ambühl, Präsident der FDP Davos, 079 501 62 08
Mail: hanspeter@ambuehl-davos.ch (Bitte diese Angaben nicht publizieren)